

Die Raupe von *Cidaria alaudaria* Freyer

von demselben.

Vor Jahren habe ich eine Notiz über diesen Spanner in den Putz. ent. Nachr. (1880 pag. 195) veröffentlicht, die bezüglich der Raupe einer Verbesserung bedarf, weil ich die Beschreibung nach einem Exemplare, das bereits abgefärbt der Verwandlung nahe war, genommen hatte.

Die Grundfarbe der schlanken, ca. 23 mm langen, runden, seitlich kaum merklich kantigen Raupe ist grün, auch der kleine schief nach vorne gestellte Kopf und die Nachschieber. Mandibeln und Füße in ihren äußersten Theilen etwas bräunlich. Ueber den Rücken laufen vier gleich dicke weiße Linien, in deren Mitte die Pulsschläge des Rückengefäßes sichtbar sind. Ringeinschnitte und die oft verschwommene Seitenlinie weißgelb. Die Stigmen stehen in weißen Punkten. Auf der Bauchseite eine meist undeutliche Mittellinie, die öfter auch ganz fehlt.

Die ovalen hellgrünen, dünnschaligen Eier werden an der Unterseite der Blätter von *Atragene alpina* meist paarweise abgesetzt und schlüpfen nach 8 Tagen. Die Raupe ist schon nach 3 Wochen erwachsen.

Der Pfeilgiftkäfer der Kalahari-Wüste, *Diamphidia simplex* Péring. (locusta Fairm.)

Mittheilung von **H. J. Kolbe** (Berlin).

Von den verschiedenartigen Pfeilgiften, welche bei afrikanischen Völkern in Gebrauch sind, z. B. Schlangengift, giftig wirkender Saft von mancherlei Pflanzen, ist eines durch seine absonderliche Herkunft bemerkenswerth; denn es wird aus den Larven einer Käferart gewonnen. Soweit bekannt, bedienen sich desselben jedoch nur die Buschmänner der Kalahari-Wüste. In der Litteratur finden sich nur wenige Angaben über Pfeilgiftinsekten, und alle beziehen sich ungefähr auf dieselbe Gegend, gehen aber in ihren Einzelheiten auseinander, was

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s): Groß [Gross] Heinrich

Artikel/Article: [Die Raupe von Cidaria alaudaria Freyer 79](#)